

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 10 (1908)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALTERTUMSKUNDE INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DES
SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

NEUE FOLGE

X. BAND

1908, I. HEFT

Höhlenfunde im sog. Käsloch bei Winznau (Kt. Solothurn).

I. Fundbericht.

Von *Ed. Bally jun.*

Anlässlich eines Vortrages über die Urgeschichte des soloth. Niedaramtes, den Herr Bezirkslehrer Furrer in Winznau hielt, wurde der Vortragende durch den Lokomotivführer Herrn v. Felten darauf aufmerksam gemacht, daß in der Nähe des v. Felten'schen Hauses sich eine Höhle befindet, in welcher schon öfters bearbeitete Feuersteine und Knochensplitter gefunden worden seien. Eine Besichtigung an Ort und Stelle ergab, daß man es mit einer prähistorischen Wohnstätte zu tun habe. Die systematische Ausbeutung derselben wurde vom Referenten vorgenommen, da Herr Furrer mit Abfassung des Fundberichtes über die Hallstatt-Grabhügel von Oberbösgen in Anspruch genommen war. Die Untersuchung fand im Herbst 1905 statt unter Beziehung von Herrn Dr. Heierli aus Zürich und Herrn Furrer. Die Herren Fr. Schwerz, Prof. Dr. Hescheler und Prof. Dr. Keller in Zürich waren so freundlich, die Bestimmung der menschlichen und tierischen Reste zu übernehmen, während Herr W. Frey, Techniker in Schönenwerd, die Planaufnahme besorgte.

Die Höhle liegt am westlichen Ausgange des Dorfes Winznau, rechts der Hauptstraße nach Olten, ungefähr 400 Meter von der neuen Brücke entfernt, in einer Höhe von zirka 40 Metern über der Aare. Nach Westsüdwest steil abfallend (32°) ist das Terrain teilweise von Laubholzwald besetzt, teilweise treten die beinahe senkrecht abfallenden Felsen direkt zutage. Von der Höhle selbst hat man eine weite Aussicht in das Aaretal. — So bot sich hier den Menschen eine von Natur stark befestigte Wohnstätte, in deren unmittelbaren Nähe eine starke Quelle aus dem Felsen sprudelte. Unter dem Namen „Käsloch“ diente dieselbe bis heute der Dorfjugend als Tummelplatz, herumziehendem Volk als Lagerstätte.